

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. MZH 02/2017.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Auftraggeber:

Gemeinde Giesen vertreten durch den Bürgermeister

Rathausstr. 27 in 31180 Giesen

E-Mail: info@giesen.de

Tel.: 05121/9310-0.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;

Vergabe-Nr.: MZH 02/2017

Maßnahme Nr.: 65101202.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

ohne elektronische Signatur (Textform).

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.

mit qualifizierter elektronischer Signatur.

Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen.

Planung und Ausführung von Bauleistungen.

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

e) Ort der Ausführung:

Mehrzweckhalle Giesen

Emmerker Str. 6

31180 Giesen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

-ELEKTRO-/FERNMELDETECHNIK-

Demontagen

2 Stk. Unterverteilungen

ca. 150 m Kunststoffkabel,

ca. 2.400 m Kunststoff-Mantelleitung,

Verlegesystem (Kabelrinnen etc.),

Installationsschalter, Steckdosen,

Verbindungsboxen, Präsenzmelder, Gerätedosen,

ca. 35 LED-Leuchten (Strahler,

Wannenleuchten, Wandleuchten),

1 Stk. Sicherheitsbeleuchtungsanlage, ca. 10 LED Rettungszeichenleuchten, ca. 16 Stk.

LED-Bereitschaftsleuchten,

Erdungs- und Potentialausgleich,

Cat 7-Kabel

1 Verteiler ELA-Anlage, Lautsprecher, Audio Sprechstelle, Audioleitungen

Brandschutzmörtel, Brandschottung, Arbeitsgerüste.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Mehrzweckhalle,

Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose:

- nein.
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose.
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

- Beginn der Ausführung: Mai 2017,
 Fertigstellung oder Dauer: September 2017,
Weitere Fristen: .

j) Nebengebote:

- zugelassen.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

- Anforderung ab: Der Versand der Unterlagen erfolgt papierlos
ab dem 14.02.2017 als Datei per E-Mail,
Anforderung bis:
Anforderung bei: ezs-Planungsgesellschaft mbH
Hildesheimer Str. 193A
30880 Laatzen
Mail: greune@ezs-planungsgesellschaft.de
Tel.: 0511 / 9584410
Fax Nr.: 0511 / 9584412

Anforderung per FAX
.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

- Höhe des Entgeltes: 35,00 Euro (incl. MwSt.),
Zahlungsweise:
 Banküberweisung.
 Verrechnungsscheck.
 Bar.

Empfänger: ezs-Planungsgesellschaft mbH,
IBAN: DE37 2504 0066 0521 2790 00,
BIC-Code: COBADEFFXXX,
(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut Commerzbank),
Verwendungszweck:
Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Gemeinde Giesen
Rathausstr. 27
31180 Giesen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

q) Ablauf der Angebotsfrist:

am: 07.03.2017, um 12:30 Uhr.

Eröffnungstermin:

am: 07.03.2017, um 12:30 Uhr; Ort: Gemeinde Giesen
Rathausstr.27 in 31180 Giesen
Zimmer 2.05.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gem. Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: .

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

07.04.2017.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

RPA des Landkreis Hildesheim

Bischhof-Janssen-Straße 21

31134 Hildesheim.

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

Zusätzliche Angaben: